



## 16. Rundbrief

Köln, im Mai 2015

Liebe Freunde, Verwandte, Bekannte und Bolivien-Interessierte,

im aktuellen Rundbrief möchten wir Sie und Euch wieder über unsere Vereinsarbeit informieren und dies mit einem großen Dank für Ihre zuverlässige Unterstützung verbinden! Erst Ihre regelmäßigen Spenden ermöglichen es, unsere Projekte in Bolivien langfristig zu finanzieren.

Die Projekte „Studenten-Stipendien“ und „Salomón Klein“, von denen wir heute berichten, sind gute Beispiele dafür, dass trotz der großen Entfernung nach Bolivien eine nachhaltige Hilfe möglich ist: seit vier bzw. zweieinhalb Jahren kommen Ihre Spenden direkt und zu 100% bei den Studierenden und im Kinderheim an.

Viel Spaß beim Lesen wünschen nun

*Jonas, Katharina, Lukas,  
Maïke, Ronny & Thomas*

### Unterstützung auf dem Weg ins Studium

Seit etwa vier Jahren helfen wir bolivianischen Studentinnen und Studenten u.a. aus dem Dorf *Incahuasi* im Süden Boliviens mit einem monatlichen Stipendium. Viele der rund tausend Einwohner leben hier von den knappen Einkünften aus landwirtschaftlicher Arbeit und insbesondere in kinderreichen Familien ist kaum Geld vorhanden, um in die Ausbildung der Kinder zu investieren. So ist es für viele junge Leute aus *Incahuasi* ein schwieriger, manchmal unmöglicher Schritt, zum Studieren in eine der nächstgrößeren Städte *Tarija* oder *Sucre* zu gehen.

Das monatliche Stipendium von 250 Bs. (etwa 25 Euro), das wir aus Ihren Spendengeldern finan-

zieren, soll diesen Schritt erleichtern. Die fünf von uns derzeit unterstützten Studentinnen verwenden dieses Geld beispielsweise, um die Miete des Studentenwohnheims zu bezahlen, die etwa diesem Betrag entspricht.

Beispielhaft für die Lage der Studentinnen sind die Lebenssituationen von Magaly und Yobana.

#### **Magaly Claudia Telera Anachuri**

ist 23 Jahre alt und studiert Agrarwissenschaften in *Sucre*. Sie hat dreizehn Geschwister, die größtenteils mit ihrer betagten Mutter in *Incahuasi* leben. Ihr voriges Studium der Buchhaltung hat sie abbrechen müssen, um nach dem Tod ihres Vaters die große Familie mitversorgen zu können. Nach drei Jahren ist sie nun an die Uni in *Sucre* zurückgekehrt. Magaly selbst hat eine zweijährige Tochter, die sie neben dem Studium alleine aufzieht.



#### **Yobana Arroyo Flores**

ist 18 Jahre alt und studiert im ersten von fünf Jahren Psychologie in *Sucre*. Auch sie stammt aus einer großen Familie und hat sieben Geschwister. Da Yobanas Vater schwer krank ist, muss die Familie mit dem wenigen Geld auskommen, das ihre Mutter durch Feldarbeit verdient. Aufgrund der knappen Mittel ist Yobana die einzige unter ihren Geschwistern, die zum Studieren von zu Hause weggehen kann.



Vor Ort läuft das Projekt über Padre Victor Caballero Enríquez, der die Studentinnen von seiner Arbeit als Gemeindepfarrer und Lehrer in *Incahuasi* kennt. Victor haben wir im letzten Jahr während seines Deutschlandbesuchs persönlich kennengelernt und schätzen seine Zuverlässigkeit in unserer nun schon mehrjährigen Zusammen-

arbeit sehr. Das von uns überwiesene Stipendium händigt er persönlich an die Studentinnen aus und versorgt uns im Gegenzug mit deren Rückmeldungen aus ihrem Studium. Z.T. schreiben uns die Studentinnen auch direkt über Facebook.



**Leydi studiert Buchhaltung in Tarija, Tomasa studiert Biochemie in Sucre, Fabiola schließt dieses Jahr die Oberstufe ab und möchte danach studieren.**

Für unseren ehemaligen Stipendiaten Fernando Milton Fernandez war das Architekturstudium leider doch nicht der richtige Weg. Erfreulicherweise hat er aber nun Arbeit bei der bolivianischen Straßenverwaltungsgesellschaft *Vías Bolivia* gefunden. Auch wenn nicht jedes mitfinanzierte Studium zum erfolgreichen Abschluss führt, sind wir sicher, dass sämtliche Stipendien eine wertvolle Unterstützung für die Betroffenen darstellen, da sie ihre persönliche Entwicklung nach dem Abschluss der Schule ein Stück fördern.



**Von Juni 2013 bis zu ihrer Abschlussfeier Ende 2014 haben wir Wilma Moscoso mit einem monatlichen Stipendium in ihrem Studium zur Buchhalterin unterstützt.**

Der Studienabschluss zweier geförderter Studentinnen, Wilma (Buchhaltung) und Gabriela (Krankenschwester), motiviert natürlich immens, dieses Projekt fortzuführen. Aufgrund des gut funktionierenden Kontakts zu Victor und dem hohen Bedarf an Stipendien für weitere Schüler und Studenten aus *Incahuasi* und umliegenden

Dörfern sind wir mir mehr noch daran interessiert, dieses Projekt in Zukunft auszubauen.

***Aus diesem Grund suchen wir weitere Mikrosponder, die ein solches Studenten-Stipendium anteilig, beispielsweise mit einer Spende von 5 Euro im Monat, übernehmen! Gerne kann auch eine vollständige Studenten-Patenschaft übernommen werden.***

### Ein Besuch in *Salomón Klein*

Auf ihrer Südamerikareise haben zwei gute Freunde von uns, Johanna Hömberg und Florian Holtei, unser Projekt *Salomón Klein* in *Cochabamba* besucht!

In der Auffangstation für ausgesetzte oder von den Eltern verlassene Babys und Kinder im Alter von wenigen Wochen bis sechs Jahren finanzieren wir seit Januar 2013 eine Erzieherinnenstelle. Da das Heim noch immer nur geringe staatliche Unterstützung bekommt und es daher für die Heimleiterin Emma Rojas sehr schwer ist, den Alltagsbetrieb im Heim mit seinem guten Standard aufrecht zu erhalten, haben wir unsere monatliche Hilfe Anfang des Jahres auf 300 Euro erhöht.



**Johanna und Florian zusammen mit Heimleiterin Emma Rojas und Kindern aus *Salomón Klein*.**

Zu Emma haben wir einen engen Email-Kontakt, so dass wir gut über die aktuelle Lage und den Einsatz der Spendengelder im Heim informiert sind. Allerdings konnte bislang noch niemand von uns das Projekt persönlich besuchen. So haben



Z.Zt. leben rund 120 Kinder und 40 Babys im Kinderheim *Salomón Klein*. Die jüngsten Bewohner sind wenige Wochen alte Waisen.



Die Förderung der persönlichen Kindesentwicklung ist Emma und den Erzieherinnen sehr wichtig. So gibt es im Heim viel Platz für sportliche und kreative Aktivitäten und einen „Therapiegarten“, in dem jedes Kind sich um eine eigene Pflanze kümmert.

wir uns gefreut, dass Johanna und Florian auf ihrer Reise für einen Tag Station in *Salomón Klein* gemacht haben und wir nun hier und auf unserer [Webseite](#) Bilder ihres Besuchs zeigen können!



Hier wird im großen Stil eine speziell angereicherte Milch für die 40 Babys in *Salomón Klein* angerührt.

#### Neuer Sponsor für unsere Webseite!

Seit Anfang 2015 läuft unsere Webseite auf einem Server des Kölner IT-Dienstleisters *Ambient Innovation: GmbH* ([www.ambient-innovation.com](http://www.ambient-innovation.com)),



so dass wir für unsere Internetpräsenz keinerlei Kosten mehr tragen müssen. Wir bedanken uns herzlich bei Geschäftsführer Dennis Mosemann!

#### Ebay-Auktion für den guten Zweck

Sponsoren unserer VIER-Jubiläumstombola im letzten Jahr haben unseren Verein erfreulicherweise noch weiter mit Geschenkartikeln bedacht. So haben wir im April eine Versteigerung gestartet, deren Erlös vollständig unseren Projekten zu Gute kommt. Wir gratulieren und bedanken uns bei Helge Bast aus Menden, der die Auktion mit einem Einsatz von rund 65 Euro für sich entschieden hat.

